

Prof. Dr. Dannenbauer
Tübingen, Massenstr. 23.

Tübingen, 5. Juli 1941 243

Dannenbauer
7. Juli 1941.

349/41 ST/H

Herrn
Geheimrat Brandt

Sehr geehrter Herr Göttingen
Herzberger Landstr. 44

Sehr verehrter Herr Geheimrat!

Hierbei schicke ich Ihnen einen Aufsatz „Adel, Burg und Herrschaft bei den Germanen“, den soeben Herr Dannenbauer für's DA. schickt. Ich bitte um Ihr Urteil. Bei erster flüchtiger Einsicht scheint mir die Arbeit eigenwillig und nicht immer ganz fundiert, aber in jedem Falle recht anregend.

Was die Europa - Ausstellung anbetrifft, so bin ich dabei geblieben, mit Rücksicht auf meine Überbelastung mich nicht eigentlich zu beteiligen, sondern nur zu gelegentlicher Beratung zur Verfügung zu stellen. Meine in der Besprechung gemachten mündlichen Bemerkungen habe ich als kritischen Schriftsatz zur Grundidee der Ausstellung zusammengefaßt und Herrn Hagemeyer geschickt. Dadurch, daß die Leitung nachträglich ganz an Herrn Nikuradse übergegangen ist, ist die ganze Sache ja noch bedenklicher geworden. Übrigens scheint man sie auch im Amte R. selbst zum Teil mit Sorge anzusehen.

Mit vielem Dank für Ihre wertvolle Besprechung

und kollegialen Grüßen:

Heil Hitler!

Ihr ergebener

Anlage.

Ich habe das Gefühl, daß wir sachlich und pädagogisch gut zusammenarbeiten werden.

Mit bestem Dank und verbindlichen Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

Dannenbauer